

von Rechtsanwalt **Felix Barth**

App-Mahnradar: Der schnelle Infodienst für Abmahnungen!

Der "App-Mahnradar" der IT-Recht Kanzlei, also unsere Abmahn-App, hat mittlerweile rund 4.000 Abonnenten, Tendenz steigend. Damit erreichen wir immer mehr Händler, um über aktuelle Abmahnungen zu informieren - mit dem klaren Ziel, Abmahnungen zu vermeiden. Mit dem "App-Abmahnradar" sind alle Informationen und Tipps rund um das Thema Abmahnungen schnell und bequem abrufbar. Und das natürlich in den abmahnrelevanten Rechtsgebieten Wettbewerbs-, Marken- und Urheberrecht.

Abmahnschutz 360°!

Informationen über Abmahnungen waren und sind ein Schwerpunkt der IT-Recht Kanzlei. Auch wenn der Gesetzgeber vor längerer Zeit mit dem [Gesetz gegen den Abmahnmissbrauch](#) versucht hat, das Abmahnunwesen einzudämmen, ist festzustellen, dass zwar einige Abmahnthemen verschwunden sind, dafür aber andere Themen an ihre Stelle getreten sind. Abmahnungen an sich sind also nach wie vor ein relevantes Problem für Händler. Ganz abgesehen davon, dass marken- und urheberrechtliche Abmahnungen ohnehin von diesem Gesetz ausgenommen waren. Gerade im markenrecht hat das den Effekt, dass diese Abmahnungen gefühlt zugenommen haben.

Daher werden wir auch weiter über Abmahnungen informieren - auf verschiedenen Wegen und Kanälen.

So stellen wir exklusiv unseren Mandanten eine Übersicht über die [klassischen Abmahnfällen](#) und die [Abmahn-Fällen bestimmter Produkte](#) im Mandantenportal zur Verfügung. Zudem berichten wir wöchentlich und monatlich gesammelt für alle auf unserer Website in unserem [Abmahnradar](#). Und das nicht nur im Wettbewerbsrecht.

Auf dem Radar haben wir auch **marken- und urheberrechtliche Abmahnungen** - denn diese nehmen immer mehr zu und sind wegen der regelmäßig hohen Gegenstandswerte auch sehr teuer. Und sie können jeden Händler betreffen - etwa wie folgt:

- Unberechtigte Verwendung geschützter Marken - identisch oder ähnlich
- Unwissentliche Verwendung geschützter Begriffe (etwa die Nutzung von scheinbaren Gattungszeichen, obwohl ein Markenschutz besteht)
- Unberechtigte Bildernutzung
- Unberechtigte Textnutzung

In unserer [Blacklist](#) führen wir dazu die in letzter Zeit am häufigsten abgemahnten Markenbegriffe zusammengefasst auf und geben damit einen guten Überblick weit über 300 sog. no-go-Zeichen.

Mit unserem App-mahnradar haben wir unseren umfänglichen [360 Grad-Service](#) zum Thema Abmahnungen sinnvoll vervollständigt.

Keine Kosten: Eine App für alle!

Mit unserer Radar-App richten wir uns letztlich an alle Händler. Denn Abmahnungen gehen leider alle an – egal, ob es sich um Händler auf Plattformen oder mit eigenem Onlineshop oder auch nur Betreiber von social-media-accounts handelt.

Und natürlich beschränken wir die Nutzung nicht nur auf Mandanten der IT-Recht Kanzlei. Die **App ist für alle da**, die sich für das Thema Abmahnungen interessieren.

Und: **Die Nutzung der App ist natürlich kostenlos.**

Praktisch: Wer selbst von einer Abmahnung betroffen ist, kann über eine **Upload-Funktion** in der App ganz einfach die eigene Abmahnung hochladen und an uns übermitteln - wir melden uns dann mit einer kostenlosen Ersteinschätzung und einem Fahrplan für das weitere Vorgehen.

Wo gibt's die App?

Die App kann über die IOS- und Android-App Stores unter dem Namen "Abmahnradar" bezogen werden.

Alternativ nachfolgend gerne die Direktlinks:

- [Abmahnradar - IOS](#)
- [Abmahnradar - Android](#)

Autor:

RA Felix Barth

Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz / Partnermanagement